

Liebe Grüße aus dem Haifischbecken

Die Kieler HipHop-Formation *Büro am Strand* zeigte ihr neues Video in der Traumfabrik

Das war nun wirklich mal was Besonderes. Etwas, das man eigentlich nur von den ganz Großen kennt. Premierenparty in Originalkulisse! Doch die Gäste der „Video Release Party“ des Kieler HipHop-Duos *Büro am Strand* in der Traumfabrik waren Zeuge dieses Ereignisses. Der Clip zum Song *Lady darf ich bitten* wurde genau dort an einem Tag in drei Stunden mit handelsüblichem Material gedreht.

Die Story dagegen ist allgemeines Musikkanaalkulturgut: Während eines Konzerts werden zwei weibliche Fans, hübsch und ihre Idole engelsgleich anhimmelnd, erst auf die Bühne und später in den Backstagebereich gebeten. Ende.

„Das ist sicher noch nichts für die Heavy Rotation bei MTV“, räumt Sven Donat, Manager der Strandjungs Jörg Franzen und Nico Güttes, freimütig ein. „Wir stellen das Ding ins Internet und schicken es an die Plattenfirmen.“ Damit bildet Donat den soliden Gegensatz zur offensichtlichen Koketterie der Band ohne Plattenvertrag: „Die anderen sind zwar gut, aber manchmal auch gerissen, doch nicht ganz so gut

wie ich, deshalb Lady darf ich bitten“, heißt es in dem Song zur Videopräsentation.

Das wirkt aber gerade deshalb charmant, weil die beiden wirklich was können. Und das zeigten sie in ihrem anschließenden Auftritt, der fast alle Songs der CD *Stylepass* enthielt. Da boten sie sauber produzier-

Sind momentan wohl leichter als sonst zu überreden: *Büro am Strand*. Foto Peter



ten HipHop mit pointiert eingesetzten Soul- und Pop-Elementen, überzeugten mit Texten voller Lokalkolorit und erlaubten sich sogar nachdenkliche Töne über das Haifischbecken Showgeschäft (*Feuerstuhl*) oder die aktuelle weltpolitischen Spannungen (*Fünf vor Mitternacht*). Souverän, ehrlich und gut. tor